

## MAS Vermittlung der Künste/MAS en Médiation des Arts

### Master of Advanced Studies

Beginn 2008



**Der MAS Vermittlung der Künste/MAS en Médiation des Arts richtet sich an Kunstschaffende und Mitarbeitende von Kulturinstitutionen, die eine spezialisierte Funktion in der Kunstvermittlung im Schulbereich einnehmen möchten und die Auseinandersetzung mit den Künsten als einen elementaren, allgemein bildenden Bestandteil in den Unterricht integrieren sowie ein Netzwerk zwischen Kulturinstitutionen, Kunstschaffenden und Schule aufbauen wollen.**

Im MAS Vermittlung der Künste werden praktische und theoretische Kenntnisse in den verschiedenen Kunstsparten sowie spezifische pädagogische Kompetenzen und Kommunikationskompetenzen vermittelt.

Vermittler/Vermittlerinnen entwickeln auf das jeweilige Publikum bzw. die Schulstufe und die künstlerischen Werke abgestimmte Vermittlungsangebote. Sie befähigen die Teilnehmer/innen bzw. Schüler/innen, gestalterische und ästhetische Erfahrungen zu sammeln, Kunstwerke verschiedenster Art einzuordnen, zu deuten sowie Erkenntnisse für das eigene Leben daraus abzuleiten.

Die Berücksichtigung aller künstlerischen Disziplinen in der Ausbildung trägt den aktuellen interdisziplinären Tendenzen in der Kultur Rechnung und ermöglicht eine breite Wahrnehmung und Reflexion dessen, was unter Kultur im engeren Sinne verstanden wird.

#### **Abschluss**

MAS Vermittlung der Künste/MAS en Médiation des Arts der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Ecole cantonale d'art du Valais, ECAV, 60 ECTS

#### **Genauere Titelbezeichnung**

- Master of Advanced Studies (MAS)  
Vermittlung der Künste
- Master of Advanced Studies (MAS)  
Médiation des Arts
- Master of Advanced Studies (MAS)  
Communicating Arts

#### **Leitung**

Franco Supino, Dozent für Sprachen und Kultur, Pädagogischen Hochschule FHNW

# Aufbau

|                        | Grundlagen   | Theorie/Vermittlung   | Praxis  | Instrumente  |
|------------------------|--|---|---|--|
| 1. Semester<br>10 ECTS | <b>A.1 Kultur und Gesellschaft I: Grundlagen</b><br>17.–18. April 2008<br>9.–10. Juli 2008<br>17. Juli 2008                                      | <b>B.1 Kulturpädagogik</b><br>14.–18. April 2008<br>14.–16. Juli 2008   | <b>Workshop – Visuell</b><br>7.–11. Juli 2008<br>18. Juli 2008<br>20. September 2008  | <b>C.1 Portfolio Management</b><br>14.–15. April 2008<br>14.–15. Juli 2008<br>19. September 2008               |
| 2. Semester<br>10 ECTS | <b>A.2 Kultur und Gesellschaft II: Theorie der Künste</b><br>8. Oktober 2008<br>14. November 2008<br>11.–12. Februar 2009<br>7. März 2009        | <b>B.2 Didaktik und Methodik der Vermittlung der Künste</b><br>1.–3. Oktober 2008<br>13. Februar 2009<br>6. März 2009<br><br><b>B.3 Geschichte der Künste</b><br>9. Oktober 2008<br>14. November 2008<br>11.–12. Februar 2009<br>7. März 2009 | <b>Workshop – Klang</b><br>6.–11. Oktober 2008<br>15. November 2008                   | <b>C.2 Projektmanagement</b><br>20. April 2009<br>10. Juli 2009<br>16. Juli 2009                               |
| 3. Semester<br>10 ECTS | <b>A.3 Kultur und Gesellschaft III: Ästhetik, Philosophie und Ethik</b><br>21.–22. April 2009<br>10. Juli 2009<br>13. Juli 2009<br>17. Juli 2009 | <b>B.4 Fokus zeitgenössische Kunst</b><br>22. April 2009<br>13.–15. Juli 2009<br>17. Juli 2009<br><br><b>Vermittlungspraxis I</b><br>21. April 2009<br>23. April 2009<br>14.–15. Juli 2009  | <b>Workshop – Szenisch</b><br>24. April 2009<br>6.–9. Juli 2009<br>11. September 2009 | <b>C.3 Publikumsforschung</b><br>7. Oktober 2009<br>13.–14. November 2009<br>19. Februar 2010<br>12. März 2010 |
| 4. Semester<br>10 ECTS | <b>A.4 Positionen des aktuellen Kulturdiskurses, Kolloquium</b><br>30. September 2009<br>1.–2. Oktober 2009<br>17.–18. Februar 2010              | <b>Vermittlungspraxis II</b><br>8. Oktober 2009<br>13.–14. November 2009<br>19. Februar 2010<br>12. März 2010<br><br><b>Vermittlungspraxis III</b><br>30. September 2009<br>1.–2. Oktober 2009<br>17.–18. Februar 2010                        | <b>Workshop – Text</b><br>5.–10. Oktober 2009<br>13. März 2010                        | <b>C.4 Kulturorganisation</b><br>20.–21. April 2010<br>12. Juli 2010   |
| 5. Semester<br>10 ECTS |  | <b>Masterthesis (Integrationsmodul)</b><br>19. April 2010<br>21. April 2010<br>23. April 2010<br>13. Juli 2010<br>15. Juli 2010<br>18. September 2010   | <b>Workshop – Interdisziplinär</b><br>5.–9. Juli 2010<br>17. September 2010           | <b>C.5 Fundraising</b><br>22.–23. April 2010<br>14. Juli 2010  |
| 6. Semester<br>10 ECTS |  | <b>Abschluss und praktische Umsetzung in der Masterthesis</b><br>8. Oktober 2010<br>20. November 2010<br>16. Februar 2011   |   |  |

Der Lehrgang dauert drei Jahre (6 Semester)

Arbeitszeiten sind in der Regel 8.30–17.00 Uhr.  
Bei Workshops ist eine längere Arbeitszeit vorgesehen.

### **Arbeitsformen**

Seminare: Ein- oder mehrtägige inhaltliche Auseinandersetzung in Begleitung von Dozierenden, mit Vorlesungen, Präsentationen, Workshops usw. Wesentlich sind dabei die Diskussion und gemeinsame Reflexion.

Exkursionen: Gemeinsamer Besuch und Reflexion kultureller Anlässe oder Organisationen, Atelier- und Studiobesuche.

Selbststudium: Aneignung von theoretischen Grundlagen und Vertiefung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Portfolio: Dokumentation des eigenen individuellen Lernprozesses.

E-Learning: Nutzung einer interaktiven Internetplattform zum Austausch und für das Selbststudium.

Lerngruppen: Übungsfeld für praktische Aufgaben und Diskussionsplattform.

Lernkontrollen: Neben den Semesterqualifikationen haben die Studierenden laufend Gelegenheit, ihren Lernfortschritt zu überprüfen.



### **Leistungsnachweise**

Die Studierenden erbringen in jedem Modul einen Leistungsnachweis. Das Studium wird mit einem Diplomprojekt abgeschlossen.

### **Dozentinnen und Dozenten**

- Rafaël Brunner, Dozent Ecole cantonale d'Art du Valais, ECAV, Schwerpunkt Ästhetik, Schwerpunkt Philosophie de l'art, Publizist
- Isabelle Chappuis, Kunstwissenschaftlerin und Museologin, Ecole cantonale d'art du Valais, ECAV
- Franziska Dürr, Aargauer Kunsthaus, Aarau, Leiterin Kuverum
- Christophe Fellay, Musiker, Dozent Ecole Cantonale d'Art du Valais, ECAV
- Dr. Hans Ulrich Glarner, Leiter Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Dozent Universität Basel
- Prof. Roger Lille, Theaterpädagoge, Dozent Pädagogische Hochschule FHNW, Autor.
- Geneviève Loup, Kunstwissenschaftlerin, Dozentin Ecole cantonale d'art du Valais, ECAV
- Heinrich Lüber, Künstler, Dozent Schule für Gestaltung Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel
- Alfred Maurer, Rektor Schule für Gestaltung Biel, Galerist, PR-Fachmann.
- Kotscha Reist, Dozent Ecole cantonale d'art du Valais, ECAV, Bild. Künstler, Mitglied versch. Kunstkommissionen.
- Prof. Dr. Barbara Sieber, Dozentin für Weiterbildung Pädagogische Hochschule FHNW
- Prof. Christof Schelbert, Leiter Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Franco Supino, Schriftsteller, Dozent Pädagogische Hochschule FHNW, Schwerpunkt Kultur und Bildung.

## Information

### Adressatinnen und Adressaten

Der MAS Vermittlung der Künste richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, Kunstschaffende aus allen Bereichen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Mitarbeitende von kulturellen Institutionen und Organisationen mit einem Hochschulabschluss. Interessierten mit einem Fachhochschulabschluss oder mit einer gleichwertigen Ausbildung und Berufserfahrung steht der Studiengang ebenfalls offen.

### Kooperation

Ecole cantonale d'art du Valais, ECAV

### Ort

Sierre und Solothurn

### Dauer

Studienbeginn: Montag, 14. April 2008

Dauer: April 2008 bis März 2011

### Kosten

Fr. 25 000.–

Die Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

### Informationsveranstaltung

Mo, 14. Januar 2008, 17.30–19.00 Uhr

Aarau, Pädagogische Hochschule

Di, 22. Januar 2008, 17.30–19.00 Uhr

Solothurn, Pädagogische Hochschule

### Anmeldetermin

1. Februar 2008

### Auskunft und Beratung

Fachhochschule Nordwestschweiz

Pädagogische Hochschule

Institut Weiterbildung und Beratung

Obere Sternengasse 7

4502 Solothurn

Franco Supino, Beratung

T +41 32 627 92 22

franco.supino@fhnw.ch

Doris Feier, Administration

T +41 32 627 92 78

doris.feier@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter [www.fhnw.ch/ph/weiterbildung](http://www.fhnw.ch/ph/weiterbildung)